



Europäisches Patentamt  
European Patent Office  
Office européen des brevets



(11) Veröffentlichungsnummer: 0 665 017 A1

## EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: 93121109.8

(51) Int. Cl. 6: A61K 35/78

(22) Anmeldetag: 30.12.93

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:  
02.08.95 Patentblatt 95/31

(84) Benannte Vertragsstaaten:  
AT BE CH DE DK ES FR GB GR IE IT LI LU MC  
NL PT SE

(71) Anmelder: Henne, Kurt  
Guldenbergstrasse 29  
D-72510 Stetten am kalten Markt (DE)

(72) Erfinder: Peizhong, Lin, Prof. Dr.  
8-1-202 Beijing Medical University  
CN-100083 Beijing (CN)

(74) Vertreter: Kodron, Rudolf S., Dipl.-Ing.  
Adam-Karrillon-Strasse 30  
D-55118 Mainz (DE)

(54) Arzneimittel für die Tumorprophylaxe und -behandlung.

(57) Es wird angestrebt, auf naturheilkundlichem Wege die inneren einer Krebserkrankung entgegenwirkenden Faktoren im Körper zu stärken, welche den äußeren kanzerogenen Faktoren entgegenwirken, indem das Immunsystem gestärkt, eine Zelltentgiftung gefördert und neu gebildete Krebszellen durch körpereigene Killerzellen und Antikörper zerstört werden.

Erreicht wird dies durch ein naturheilkundliches Präparat aus chinesischen Kräuterpflanzen in der Arzneiform eines Dragees von z.B. 3,333g Gewicht und mit Einzelanteilen von

Sophora tonkinensis Gapnep	42,0 mg
Sonchus brachyotus DC.	42,0 mg
Dictamnus dasycarpus Turcz.	21,0 mg
Prunella vulgaris L.	42,0 mg
Polygonum bistorta L.	42,0 mg
Dioscorsa bulbifera L.	10,0 mg.

EP 0 665 017 A1

Die Erfindung betrifft ein Arzneimittel für die Tumorprophylaxe und -behandlung.

Es gibt viele unterschiedliche Arten von Krebserkrankungen, die alle nicht auf einer einheitlichen Ursache beruhen, sondern auf zahlreichen kanzerogenen Faktoren (Risikofaktoren) äußerer und innerer Art.

Zu den äußeren kanzerogenen Faktoren zählen diverse Chemikalien (z.B. polzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe), physikalische Einwirkungen, beispielsweise energiereiche ionisierende Strahlen, und Tumoviren.

Der Eintritt und das Ausmaß der Zellschädigung bei einer Krebserkrankung durch äußere Einwirkungen ist jedoch auch von inneren Reaktionen im Körper abhängig. Ein schwaches oder geschädigtes Immunsystem der Körperzellen lässt das Risiko einer Krebserkrankung um ein Vielfaches steigen. Als weiterer innerer Faktor kommt die Wirkung von Hormonen in Betracht.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, auf naturheilkundlichem Wege die inneren Faktoren zu stärken, welche den äußeren kanzerogenen Faktoren entgegenwirken, indem das Immunsystem gestärkt, eine Zelltentgiftung gefördert und neu gebildete Krebszellen durch körpereigene Killerzellen und Antikörper zerstört werden.

Gelöst wird diese Aufgabe nach der Erfindung durch ein naturheilkundliches Präparat aus chinesischen Kräuterpflanzen in der Arzneiform eines Dragees von z.B. 3,333g Gewicht und mit Einzelanteilen von

Sophora tonkinensis Gapnep	42,0 mg
Sonchus brachyotus DC.	42,0 mg
Dictamnus dasycarpus Turcz.	21,0 mg
Prunella vulgaris L.	42,0 mg
Polygonum bistorta L.	42,0 mg
Dioscoria bulbifera L.	10,0 mg

Dieses Präparat erhielt im November 1992 als T.C.M.-Präparat (T.C.M. = Traditional Chinese Medicine) "Zeng Sheng Ping Pian" die staatliche Arzneimittelzulassung in China.

Seit 1983 wurde das Mittel in China (Provinz Henan) im Rahmen des Sechsten und Siebten Fünfjahresplans durch die Chinesische Akademie der Medizinwissenschaften an 5.924 Personen mit früh erkanntem Krebs im Mund-Speisenrohren-Verdauungstrakt drei bis fünf Jahre lang regelmäßig verabreicht.

Es wurde eine 50%ige Herabsetzung bzw. Heilung der Krebserkrankungen erzielt.  
Diese naturheilkundliche Krebstherapie ist im Gegensatz zu den rabiatischen schulmedizinischen Chirurgie-, Strahlen- und Chemo-Therapiemethoden vollkommen frei von schädlichen Nebenwirkungen, ist lebensqualitätssteigernd und -im Bedarfsfall- palliativ.

### Patentansprüche

1. Arzneimittel für die Tumorprophylaxe und -behandlung gekennzeichnet durch

- ein naturheilkundliches Präparat aus chinesischen Kräuterpflanzen
- in der Arzneiform eines Dragées von z.B. 3,333g Gewicht und
- mit Einzelanteilen von

Sophora tonkinensis Grapnep	42,0 mg
Sonchus brachyotus DC.	42,0 mg
Dictamnus dasycarpus Turcz.	21,0 mg
Prunella vulgaris L.	42,0 mg
Polygonum bistorta L.	42,0 mg
Dioscoria bulbifera L.	10,0 mg.



Europäisches  
Patentamt

## EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung  
EP 93 12 1109

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE							
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Bereit Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.)				
A	EP-A-0 568 001 (NAMBA, TSUNEO ET AL.) -----		A61K35/78				
<table border="1"><tr><td colspan="2">RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.)</td></tr><tr><td colspan="2">A61K</td></tr></table>				RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.)		A61K	
RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.)							
A61K							
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt							
Rechercheort <b>DEN HAAG</b>	Abschlußdatum der Recherche <b>7. Juni 1994</b>	Prakt <b>Rempp, G</b>					
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument					
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur							